

Krönung für den Wasserturm

Wichernkranz leuchtet vom 1. Advent an auf der Spitze des Lüneburger Wahrzeichens

st **Lüneburg**. Heftige Windböen lassen die 1,5 Tonnen schwere Last bedenklich schwanken. Doch Kranführer Uwe Rösemann ist ein Profi. Mit ruhiger Hand steuert er den Wichernkranz mit seinem Durchmesser von 13 Metern auf 56 Meter Höhe. Nach mehreren Stunden ist es geschafft: Europas größter hängender Adventskranz ist sicher an der Spitze des Lüneburger Wasserturms befestigt.

Oben auf dem Turm fangen Mitarbeiter von Lichtdesigner Wolfgang Graemer die Seile auf, die vom Kranz herunterbaumeln. „Dort verstreben und versteifen sie den Kranz, mit Stahl wird die Konstruktion am Mauerwerk befestigt“, berichtet er. Im Kreis sind 20 rote und vier weiße, mannshohe Kerzen angeordnet. Sie sollen vom ersten Adventswochenende an für den guten Zweck leuchten.

Denn die Lüneburger können das Lichtspektakel in luftiger Höhe jetzt im dritten Jahr beeinflussen – von 28. November bis 6. Januar. Wenn sie die Telefonnummer ☎ 090 03/9424376 (090 03/Wichern) wählen, erstrahlen die Leuchtschläuche an den Kerzen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 1,23 Euro. 99 Cent davon fließen in die Hilfsprojekte, 24 Cent sind Netzkosten. Ein Anruf per Handy kann deutlich teurer sein. Der Name der Aktion nimmt Bezug auf



Arbeiter machen den Adventskranz startklar. Wenige Minuten später hievt der 250-Tonnen-Kran die Last auf 56 Meter Höhe. Dort können die Lüneburger die Kerzen in den kommenden fünfzehn Wochen zum Leuchten bringen.

Foto: t & w

Johann Hinrich Wichern, der als Vater der Diakonie und Erfinder des Adventskranzes gilt.

Wie berichtet, fließt der Erlös in Projekte, die Bildungsgerechtigkeit zum Ziel haben. Die Summe aufstocken soll der Ver-

kauf eines Kalenders, den der Künstler Jan Balyon gestaltet hat. Er zeigt Lüneburger Wahrzeichen wie die Kirchen oder den Alten Kran in leuchtend bunten Farben und ist für 5 Euro in vielen Buchläden, in

der Tourist-Information am Markt und in der Diakoniegeschäftsstelle zu kaufen. Ein Gemälde von Balyon wird darüber hinaus bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Mittwoch um 17 Uhr zugunsten der

Aktion versteigert. Im vergangenen Jahr kamen bei der Wichern-Aktion mehr als 4000 Euro zusammen.

► Mehr Informationen auch über Spendenmöglichkeiten unter www.viaduk.de im Internet.